

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 683/2021 vom 01.06.2021

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: (ZV)19-21-66-175/21

Ersatzneubau Lippebrücke Ahsen (K09) zzgl. Straßen- und Radwegbau

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Allee 1

Ort: Recklinghausen

NUTS-Code: DEA36

Postleitzahl: 45657

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@kreis-re.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kreis-re.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3DR5/V/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3DR5/V>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Ersatzneubau Lippebrücke Ahsen (K09) zzgl. Straßen- und Radwegbau

Referenznummer der Bekanntmachung: (ZV)19-21-66-175/21

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45221110 Bau von Brücken

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Straßenbrücke über die Lippe wurde im Frühjahr 2018 auf Grund von akuten Standsicherheitsproblemen für alle Verkehrsteilnehmer -auch für Fußgänger und Kanuten- gesperrt. Der dreistegige Plattenbalken-Überbau ist eine 5-feldrige Gerberträger-Konstruktion mit einer Gesamtlänge von 68 m und einer Breite von 5,30 m zwischen den Geländern. Der Hauptbaustoff

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Anforderungen von

Exemplaren beim

Kreis Recklinghausen

Fachdienst 10

Personalservice, Organisation

und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090

Telefax: 02361 53-3290

info@kreis-re.de

www.kreis-re.de

ist Stahlbeton. Die vier Pfeiler sind mit Stahlbetonpfählen tief gegründet. Das Brückenbauwerk wurde erstmals 1922 errichtet und musste auf Grund von Kriegsschäden 1950/51 teilerneuert werden. In den 70er Jahren erhielt die Konstruktion einen Spritzbetonauftrag. Die Standsicherheitsprobleme liegen im Überbau.

Das Bauwerk muss zurückgebaut werden, da der Neubau in etwa derselben Lage errichtet wird. Der 66 m (Stützweite) lange Brückenneubau ist ein integrales Bauwerk mit Tiefgründung erhält zwei Fahrstreifen, einen gemeinsamen Rad-/Gehweg und einen Notdienstweg. Der Überbau besteht aus drei Stahlhohlkästen und Stahlbetonfertigteileplatten mit Ortbetonergänzung. Für die Bauphase ist zusätzlich eine Hilfsstütze mit Tiefgründung zu erstellen und nach Erreichen der erforderlichen Betonfestigkeit zurückzubauen. Die Hilfsstütze steht in der Lippe. Vor dem Widerlager Datteln verläuft eine DN600 Ferngasleitung.

Der Straßendamm auf Dattelner Seite muss ausgebaut werden, um den zusätzlichen Fahrstreifen und den Rad-/Gehweg aufnehmen zu können. Hierzu ist auch ein Eingriff in den Hochwasserschutzdeich erforderlich. Auf der Landseite des Deiches ist ein Turnaround mit einem Durchmesser von 35 m mit Anschlüssen an die Brückenrampe und an den Ortsteil Ahsen zu erstellen. Die Straßenentwässerung erfolgt über den Neubau von Versickerungsmulden sowie den Anschluss an vorhandene Kanäle. Im Kreuzungsbereich Lippestraße-Vogelsangweg ist ein neuer Schacht mit Anschluss an einen DN 1200 MW-Kanal herzustellen.

Der Straßendamm auf Olfener Seite muss nur minimal angepasst werden. Hier sind jedoch über den Brückenanschluss hinaus ca. 225 m Rad-/Gehweg als Lückenschluss zu bauen.

Die Baustelle liegt in einem FFH-/Natura-2000-Gebiet sowie im Überschwemmungsbereich der Lippe. Die Zufahrt zum Pumpwerk des Lippeverbandes liegt im Baufeld. Es muss gewährleistet sein, das Pumpwerk jederzeit mit schwerem Gerät anfahren zu können.

Auf Dattelner Gemeindegebiet erfolgt die Baustellenzufahrt nicht durch den Ortsteil Ahsen, sondern über einen für die Bauzeit auszubauenden Deichabschnitt und im weiteren Verlauf über mobile Baustraßen. Erforderliche Fällarbeiten wurden bereits durchgeführt.

Weitere Einzelheiten sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45221111 Bau von Straßenbrücken

45221119 Bauarbeiten zur Erneuerung von Brücken

45233120 Straßenbauarbeiten

45233121 Bauarbeiten für Hauptstraßen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA36 Recklinghausen

Hauptort der Ausführung:

Brückenbauwerk "K9 über die Lippe" (ASB-Nr.: 4209500) Datteln-Ahsen / Olfen-Eversum
45711 Datteln

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Gesamtmenge bzw. -umfang:

1.800 m² temporäre Baustraße (Asphalttragdeckschicht)

9.300 m² mobile Baustraße (Stahlplatten)

5.000 m² Flächensondierung Kampfmittel

860 m Bohrlochsondierung Kampfmittel
1 Stk. Abbruch: Altbauwerk (Hauptbaustoff 600 m³ Beton)
6.000 m³ Baugrube / Hinterfüllung
1.850 m² Stahlspundwand wasserdicht
22 Stk. Bohrpfähle, 150 cm Durchmesser, 15-21 m Länge
1.770 m³ Beton (Pfahlkopfplatten, Widerlager, Flügel, Rahmen-ecken, Ortbetonergänzung, Kappen)
100 m³ Betonfertigteile
270 t Betonstahl
290 t Baustahl S 355 J2+N als geschweißte Stahlhohlkästen
1.200 m² Korrosionsschutz (1x GB, 2x ZB, 1x DB)
5.000 Stk. Kopfbolzendübel
1 Stk. Hilfsstütze (6 Verdrängungspfähle à 20,5 m, Pfahlkopfplatte 3,5 m x 10 m x 0,70 m, Traggerüst)
550 Stk. Big Bags (gefüllt) 1,00 m x 1,00 m x 2,00 m
800 m³ Vorschüttung
800 m² Brückenabdichtung (ZTV-ING Teil 7 Abschnitt 1)
450 m² Asphalt- und -deckschicht Fahrbahn Brücke
350 m² Hydrophobierung Kappen
42 m Böschungstreppen mit Holmgeländer
160 m Füllstabgeländer Aluminium
3.600 m³ (Ober-)Boden abtragen, verwerten
4.000 m³ (Ober-)Boden liefern, einbauen
1.800 m³ (Ober-)Boden abtragen, lagern, wiedereinbauen
20.000 m² Rasenansaat
6.000 m² Geotexti
1.300 m² Ausbau: Fahrbahnasphalt
1.600 m³ Ausbau: Schichten ohne Bindemittel
1.200 m³ Schottertragschicht
1.400 m³ Frostschutzschicht
3.750 m² Asphalttragschicht
2.250 m² Asphaltbinderschicht
3.750 m² Asphaltdeckschicht
450 m Bordsteine, Rinnen
400 m Mulden
400 m Entwässerungsleitungen
8 Stk. Fertigteilerschächte
9 Stk. Straßenabläufe
35 Stk. Verkehrszeichen
650 m Markierung
Weitere Einzelheiten sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Tagen: 410

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Der Abschluss der Maßnahme soll 410 Tage nach Auftragserteilung, spätestens Ende 2022 erfolgen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (Handwerksrolle, IHK oder vergleichbares Verzeichnis) seines Sitzes oder Wohnsitzes

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Angaben über den Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit der Umsatz Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- Gültiger Nachweis (nicht älter als ein Jahr) zur vollständigen Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und (sofern zutreffend) der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien.

Bei Auftragsausführung durch Nachunternehmer oder bei Beschäftigung von Leiharbeiter hat der Bieter den Nachweis ebenfalls für den Nachunternehmer (ggf. für alle weiteren Nachunternehmer) und für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Angaben über die ausgeführten Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen).
- Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 v. H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

Für die Vertragserfüllung und Mängelansprüche kann Sicherheit wahlweise durch Einbehalt oder Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

Der Auftragnehmer kann die einmal von ihm gewählte Sicherheit durch eine andere der vorgenannten ersetzen.

Für vereinbarte Abschlagszahlungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3) und für vereinbarte Vorauszahlungen ist Sicherheit durch Bürgschaft zu leisten.

Stellt der Auftragnehmer die Sicherheit für die Vertragserfüllung binnen 18 Werktagen nach Vertragsabschluss (Zugang des Auftragsschreibens) weder durch Hinterlegung noch durch Vorlage einer Bürgschaft, so ist der Auftraggeber berechtigt, Abschlagszahlungen einzubehalten, bis der Sicherheitsbetrag erreicht ist.

Nach Abnahme und Erfüllung aller bis dahin erhobenen Ansprüche einschließlich Schadenersatz kann der Auftragnehmer verlangen, dass die Sicherheit für die Vertragserfüllung in eine Mängelanspruchesicherheit umgewandelt wird.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 08/07/2021

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 06/09/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 08/07/2021

Ortszeit: 10:00

Ort:

Kreis Recklinghausen

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Kreishaus

Zimmer 2.2.27

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

nur Vertreter des Auftraggebers

Aufgrund der Corona-Pandemie werden aktuell keine öffentlichen Eröffnungstermine mehr durchgeführt.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Rückfragen werden nur über das Vergabeportal (vgl. die in Abschnitt I.3 angegebene Internetadresse) beantwortet. Nur dort registrierte Unternehmen werden über neue Bewerberinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bewerberinformationen abzurufen.

Aufgrund der Corona-Pandemie werden aktuell keine öffentlichen Öffnungstermine mehr durchgeführt. Zudem wird die Möglichkeit der Angebotsabgabe bis auf Weiteres auf rein elektronisch umgestellt. Angebote können daher nur noch elektronisch über die Vergabeplattform Vergabe.NRW / Vergabemarktplatz Metropole Ruhr eingereicht werden.

Um eine Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 auf Baustellen möglichst auszuschließen, sind die beigefügten Hinweise zum "Schutz vor Ansteckung mit dem Coronavirus auf Baustellen" bei der Auftragsausführung zu beachten und kalkulatorisch zu berücksichtigen.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der VOB/A.

Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die

Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle (https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3DR5V

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

Telefon: +49 251411-1691

Fax: +49 251411-2165

Internet-Adresse: www.bezreg-muenster.nrw.de

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, durch die einem Bieter ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht, können von den Bietern mit einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 GWB bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer geltend gemacht werden. Ein Nachprüfungsverfahren ist gemäß § 160 Abs.1 GWB nur auf Antrag zulässig.

Der Antrag ist jedoch insbesondere nur dann zulässig, wenn der jeweilige Bieter den jeweiligen Verstoß gegenüber der Vergabestelle rechtzeitig gerügt hat. Eine Rüge ist gemäß § 160 Absatz 3 dann nicht mehr rechtzeitig wenn:

- der jeweilige Bieter, der den Antrag stellt, den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt hat, jedoch innerhalb von zehn (10) Tagen keine Rüge gegenüber der Vergabestelle erhoben hat,
- Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gerügt worden sind,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber der Vergabestelle gerügt worden sind.

Auch im Falle einer rechtzeitigen Rüge kann der Nachprüfungsantrag unzulässig sein, wenn mehr als fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

27/05/2021

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

i.A.

gez.

Bagus, Ulke